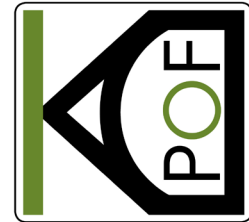


PRESSEINFORMATION



Batteriemanagement-System mit optischer Konnektivität bereit für die Produktion

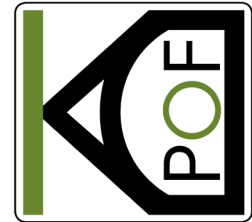
KDPOF präsentiert galvanische Trennung von Gigabit Ethernet POF auf IEEE-SA Technology Day und ELIV-VDI-Kongress

Madrid, Spanien, 28. August 2019 - KDPOF - führender Anbieter von Gigabit-Transceivern über POF (Plastic Optical Fiber) – verkündet stolz die Serienreife der ersten Anwendung eines Batteriemanagement-Systems (BMS), das auf optischer Konnektivität basiert. "Wir freuen uns, dass Ende 2019 der erste Automobilhersteller mit der Installation eines Batteriemanagement-Systems mit POF-Anbindung beginnen wird", erläutert Carlos Pardo, CEO und Mitgründer von KDPOF. "Durch die inhärente galvanische Trennung löst POF perfekt die elektrischen Herausforderungen und Störungen neuer Antriebsarchitekturen für elektrisches und autonomes Fahren." Batteriemanagement-Systeme benötigen eine galvanische Trennung zwischen Primär- und Sekundärsystemen aufgrund gefährlicher Hochspannungen und Geräuschisolierung. Integrierte Smart Antenna (ISA)-Module sind eine weitere Anwendung, die von der inhärenten elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) von POF profitiert. Für ISA haben KDPOF und ALPS ein Konzept für ein LTE-A Telematik-Steuermodul mit POF-Verbindungen zur zentralen Kommunikationszentrale entwickelt, um Störungen der intelligenten Antennenempfänger zu vermeiden. Der GEPOF-Transceiver KD1053 von KDPOF bietet eine hohe Konnektivität mit einer flexiblen digitalen Hostschnittstelle, niedrige Latenz, geringen Jitter und eine kurze Aufbauzeit der Verbindung.

KDPOF präsentiert seine optische Gigabit-Ethernet-Konnektivität mit hoher elektromagnetischer Verträglichkeit auf dem IEEE-SA Ethernet & IP @ Automotive Technology Day vom 24. bis 25. September 2019 in Detroit, Michigan, USA, und auf dem internationalen ELIV (ELectronics In Vehicles) VDI-Kongress vom 16. bis 17. Oktober 2019 in Bonn, Deutschland.

Zeichen: 1.895

PRESSEINFORMATION



Bilder



Bild 1: Batteriemangement und Smart Antennas profitieren von KDPOFs optischer Konnektivität mit galvanischer Trennung

Copyright: KDPOF
Download: <https://www.ahlandorf-news.com/media/news/images/KDPOF-48-volt-galvanic-isolation-H.jpg>

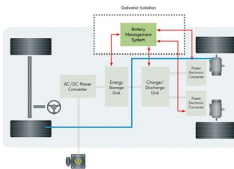


Bild 2: Optische Polymerfasern bieten eine inhärente galvanische Trennung.

Copyright: KDPOF
Download: <https://www.ahlandorf-news.com/media/news/images/KDPOF-galvanic-isolation-H.jpg>



Bild 3: Carlos Pardo ist CEO und Mitgründer von KDPOF

Copyright: KDPOF
Download: <https://www.ahlandorf-news.com/media/news/images/KDPOF-Carlos-Pardo-H.jpg>

Über KDPOF

Das Fabless-Halbleiterunternehmen KDPOF bietet innovative Gigabit- und Langstrecken-Kommunikation über POF (Plastic Optical Fiber). KDPOF lässt die Gigabit-Vernetzung über POF Wirklichkeit werden, indem die KDPOF-Technologie POF-Links mit 1 Gbit/s für Automobil, Industrie- und Heimnetzwerke bereitstellt. Das 2010 in Madrid, Spanien, gegründete Unternehmen bietet seine Technologie entweder als ASSP (Application Specific Standard Product) oder als IP (Intellectual Property) für die Integration in System-on-Chips (SoCs) an. Das adaptive und effiziente System funktioniert mit einer großen Bandbreite an optoelektronischen Bauelementen und kostengünstigen optischen Fasern mit großem Kerndurchmesser. Damit gewährleistet KDPOF den Automobilherstellern niedrige Risiken, geringe Kosten und kurze Markteinführungszeiten. Weitere Informationen stehen unter www.kdpof.com zur Verfügung.

KDPOF Knowledge Development for POF, S.L.
Ronda de Poniente 14, 2ª Planta
28760 Tres Cantos, Spanien
E pr@kdpof.com
T +34 918043387

Medienkontakt
Mandy Ahlandorf
ahlandorf communication
E ma@ahlandorf-communication.com
T +49 89 41109402